

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Das Satzsystem der Erfahrungswissenschaften	1
1. Die Methode unserer Untersuchung	1
2. Wahrheitswerte und Wahrheitsmöglichkeiten	2
3. Analytische Sätze	4
4. Die zwei Hauptarten empirischer Sätze: Empirisch-nichthypothetische Sätze (Konstatierungen) und empirisch-hypothetische Sätze	7
5. Sinn und Verifizierbarkeit empirischer Sätze	11
6. Über die intersubjektive Verständlichkeit empirischer Sätze. Allgemeine Definition ihres Sinnes	15
7. Die Hypothesenbildung	22
8. Hypothesenbildung nur aus Konstatierungen	24
9. Singuläre Sätze	25
10. Voraussagen nullter Stufe	27
11. Die Erlebnis- und die Raumzeitsprache	30
12. Gesetze 1. Stufe und Voraussagen 1. Stufe	32
13. Die explizite und die implizite Darstellungsform. Physikalische Konstanten	37
14. Ableitung von Konstatierungen aus Gesetzen 1. Stufe	41
15. Gesetze 2. Stufe	45
16. Voraussagen 2. Stufe. Die implizite Darstellungsform	47
17. Über den Begriff der „Anomalie“	49
18. Die physikalischen Beschreibungsformen	53
19. Die Konstante c	57
20. Die Konstante h	70
21. Zusammenfassung. Das System der wissenschaftlichen Sätze	78
B. Das Verifikationsverfahren	83
22. Wahrheitsbedingungen und Verifikation	83
23. Über die „Wahrheit“	85
24. Die „Wahrheit“ von Konstatierungen	87
25. Die „Wahrheit“ empirisch-hypothetischer Sätze	89
26. Die Verifikationsschritte	90
27. Über die Endlichkeit der Verifikationsketten	99
28. Unendliche Verifikationsketten	104
29. Kritik unserer Theorie der Verifikation	115
C. Philosophische Probleme	121
30. Die Erkenntnis 1. Stufe und ihre Leistung	121
31. Die Erkenntnis 2. Stufe und ihre Leistung	127
32. Der „empirische“ und der „grammatische“ Zweifel	135
33. Stufen der Kausalität	141
34. Das Prinzip der „praktischen“ und der „physikalisch-theoretischen“ Kausalität. Stufen des Determinismus	147
35. Mittel und Gegenstand der Beschreibung	157
36. „Raum“ und „Zeit“ als Mittel und als Gegenstand der Beschreibung	166
37. „Wahrheit“ und „Wirklichkeit“	172

	Seite
38. Das „Denkbare“ und das „Wirkliche“	174
39. Die „Wirklichkeit“ und ihre sprachlogischen Kriterien	175
40. Zahlenangaben in empirischen Sätzen. Zahlen 1. und 2. Stufe	188
41. Wahrscheinlichkeitszahlen in empirischen Sätzen	205
42. Das „Psychische“ und das „Physische“	216
43. Definition von Ausdrücken, die „Psychisches“ bzw. „Physisches“ bezeichnen	217
44. Prüfung der Definitionen an kritischen Fällen	222
45. Das „psychisch Wirkliche“ und das „physisch Wirkliche“	225
46. Der psycho-physische Parallelismus	228
47. Die intersubjektive Verständlichkeit von Erlebnissätzen. „Absolut gültige“ Sätze	240
48. Das „Form-Inhalt“-Problem	249
49. Die Zweisprachigkeit der Wissenschaft	255
Namenverzeichnis	263